

mobile Reserve in Bayern: Trennungsgeld/Reisekosten, wie in Steuererklärung angeben? "Werbungskosten auf Grund von Kappungsbelegen"

Beitrag von „saney“ vom 12. Juni 2018 22:27

Nachdem ich schon einige Zeit vergeblich im Netz gesucht habe, versuche ich hier mal eine Antwort auf meine Frage zu finden. Aber erstmal richtig formulieren ... :

1. Tätigkeit als mobile Reserve (Mittelschule, Bayern)
 2. Trennungsgeld wurde beantragt und abgerechnet
 3. bei der Trennungsgeldabrechnung für einen Monat heißt es z.B.:
-

Beitrag von „saney“ vom 12. Juni 2018 22:45

"Werbungskosten auf Grund von Kappungsbelegen" 79 €

Hat das etwas mit den Werbungskosten bei der Steuererklärung zu tun, die ich dort dann absetzen könnte?

Bzw. was gebe ich nun bei der Steuererklärung (2017) an? Ich würde Folgendes machen, liege ich damit richtig?

- bei der km-Pauschale für die erste Tätigkeitsstätte (Stammschule) die pauschalen Arbeitstage (186) abzüglich aller ersten Hin- und letzten Rückfahrten der verschiedenen Einsatzorte (die ja beim TG ohne Kürzung berücksichtigt werden) angeben
- bei "vom Arbeitgeber steuerfrei erstattet" (taucht nicht in der Lohnsteuerbescheinigung auf) nichts angeben, da ich für die km von der Stammschule zu den Einsatzschulen ja auch keine km in der Steuererklärung angebe, also dafür auch keine Minderung der Steuerlast beantrage

Puh, ich hoffe, ich habe nicht deutlich genug ausgedrückt und jemand kann mir weiterhelfen...?
Es gibt doch so viele mobile Reserven ...!

Beitrag von „saney“ vom 12. Juni 2018 23:02

Nachdem ich nun mehrere Monate nachgerechnet habe, habe ich nun noch einige Annahmen bzw. Fragen:

1. für die erste Hin- und letzte Rückfahrt zur Einsatzschule werden die km komplett gerechnet
2. für alle dazwischenliegenden Fahrten werden nur die mehrgefahrenen km (weiter als bis zur Stammschule) gerechnet
3. werden letztendlich pro gerechneten km 30 oder 35 cent erstattet?

Aus den Abrechnungen wird man ja ned wirklich schlau, auch wenn sie sehr ausführlich aussehen ...